***Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:***

***19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion***

(Antragsteller/in

Ort, Datum

Auskunft erteilt:

Tel.-Nr.:

E-Mail:

1. Über die LAG AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V.

Bankverbindung

Name Geldinstitut:

IBAN:

BIC:

Zuständiges Finanzamt:

2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR)

Regionaldezernat 82

Postfach 10 81 24

23530 Lübeck

|  |
| --- |
| **Betreff** (Zuwendungszweck): |
| **Bezug:**  Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für  lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2.   oder  Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen   des LPLR, Maßnahme Code 19.3. |
| Bei Maßnahmen nach Code 19.3:  An dem Kooperationsprojekte sind       *(Anzahl)* LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:   * Federführende LAG AktivRegion       e.V mit       % * Beteiligte LAG AktivRegion       e.V mit       % * Beteiligte LAG AktivRegion       e.V mit       % |

|  |
| --- |
| **Vom LLUR auszufüllen:**  BNRZD des Antragstellers:  Aktenzeichen B in Profil: |

|  |
| --- |
| 1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes ( Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):   Klimawandel und Energie  Nachhaltige Daseinsvorsorge  Wachstum und Innovation  Bildung |

|  |
| --- |
| 1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie:  (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)   Kernthema „Klimafreundliche Mobilität“  Kernthema „Effiziente Energieversorgung“  Kernthema „Barrierefreiheit“  Kernthema „Soziale Treffpunkte“  Kernthema „Identitätsstiftende Ortsentwicklung“  Kernthema „Entwicklung, Vernetzung und Vermarktung regionaler Angebote und Produkte“  Kernthema „Regionale Kompetenz: Finden, fördern, binden“  Kernthema „Schule und mehr: Lernorte und –angebote entwickeln, gestalten, vernetzen“ |

|  |
| --- |
| 1. Fördermaßnahme  (Kurze, eindeutige Beschreibung der geplantenMaßnahmen **In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.**   Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer). |

|  |
| --- |
| 1. Fördermaßnahme  (Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme ~~.~~ Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen   Ausgangslage:    Entwicklungsziele:    Wirkung der Maßnahme |

|  |
| --- |
| 1. Die Maßnahme soll am       begonnen werden und am       fertiggestellt sein. |

|  |
| --- |
| 1. **Kosten- und Finanzierungsplan**   Aufwendungen:  Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt       Euro. Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.  Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.  Es wird eine Basisförderquote beantragt über       %.  Es wird eine Erhöhung um       % beantragt, mit der folgenden Begründung:          Es wird eine Erhöhung um       % beantragt, mit der folgenden Begründung:          .  Die beantragte Gesamtförderquote beträgt       %.  **Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über       €.** |

|  |
| --- |
| 1. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)   Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):    Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von       €  Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen. |

|  |
| --- |
| 1. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:  die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.   Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.   die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen  (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.   Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind   nicht zu erwarten. |

1. **Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:**

|  |
| --- |
| 1. **Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum**   Regionsebene  Schleswig-Holstein  Kurze Erläuterung:     1. **Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:**         AK geringfügig Beschäftigte  männlich /  weiblich        AK Teilzeitbeschäftigte  männlich /  weiblich        AK Vollzeitbeschäftigte  männlich /  weiblich   1. **Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:**   an der Kooperation sind≥ 10 LAG AktivRegionen beteiligt. |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. **Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:**  |  |  | | --- | --- | | **Landesziele / Indikator** | **Wert** | | Geplante eingesparte Menge CO2 bzw. CO2 – Äquivalente in Tonnen | t. | | Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a | kwh / a. |  |  |  |  | | --- | --- | --- | | **IES Ziele im Kernthema ;:** | **Indikator** | **Wert** | | Ziel: |  |  | |  |  | | **Begründung** | | | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. **Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:**  |  |  | | --- | --- | | **Landesziele / Indikator** | **Wert** | | Anzahl der an dem Projekt beteiligen Kommunen / Institutionen |  | | Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation): | |  |  |  |  | | --- | --- | --- | | **IES Ziele im Kernthema:** | **Indikator** | **Wert** | | Ziel: |  |  | |  |  | | **Begründung** | | | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. **Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:**  |  |  | | --- | --- | | **Landesziele / Indikator** | **Wert** | | Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage beigefügt). | € | | Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten: | |  |  |  |  | | --- | --- | --- | | **IES Ziele im Kernthema** | **Indikator** | **Wert** | | Ziel: |  |  | |  |  | | **Begründung** | | | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. **Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:**  |  |  | | --- | --- | | **Landesziele / Indikator** | **Wert** | | Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | | **IES Ziele im Kernthema:** | **Indikator** | **Wert** | | Ziel: |  |  | |  |  | | **Begründung** | | | |

|  |
| --- |
| 1. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen): )   Ja  Begründung der Dringlichkeit: |

|  |
| --- |
| 1. **Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:**  * Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P; * Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO  (ZBau) (bei Baumaßnahmen); * Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR); * Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen; * Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013. * Erklärung der Zahlstelle EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten |

|  |
| --- |
| 1. **Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass**  * das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde; * die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden; * Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden; * die Gesamtfinanzierung gesichert ist. * er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche  Nebentätigkeit ausübt:  Ja oder  Nein   Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben. |

|  |
| --- |
| 1. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt:   Kosten- und Finanzierungsplan  Darstellung der Finanzierung  Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragsstellern)  Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten  bis zum 31.12.2018: Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes    Baugenehmigung  Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Rechtsverbindliche Unterschrift )